

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu Beginn dieses Jahres 2009 lohnt es sich, an ein Ereignis zu erinnern, das schon 90 Jahre zurückliegt.

Am 19. Januar 1919 durften zum ersten Mal auch Frauen wählen; Frauen und Männer gleichberechtigt und jede Stimme gleichviel wert. Die Stimmen der Barone und der Kohle-Barone soviel wert wie die der Malocher, nicht mehr das Vielfache.

Ein historischer Schritt auf dem Weg zur Demokratie.

Mein besonderer Dank gilt Prof. Otto Dann und Hartmut Simmelink-Weinstein, sowie in Bedburg Michael Lambertz, Klaus Pawlowski und den Eheleuten Simone und Wolfgang Krekieleh. Nur wegen ihres Einsatzes und ihrer Mithilfe können wir zu dieser Gedenkstunde einladen .

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Guido van den Berg
Kreisvorsitzender SPD Rhein-Erft

Bitte melden Sie sich zur Gedenkstunde an:

SPD-Kreisverband Rhein-Erft

Fritz-Erler-Haus • Fritz-Erler-Straße 2 • 50374 Erftstadt
Telefon: 02235 / 927 14 0 • Telefax: 02235 / 927 14 19
www.rhein-erft-spd.de • eMail: info@rhein-erft-spd.de

E I N L A D U N G



Friedrich Ebert

Ein Sozialdemokrat
wird Reichspräsident.

Gedenkstunde

**Mittwoch,
11. Februar 2009
16.00 - 17.00 Uhr**

**Kiosk an der
Friedrich-Ebert-Str. 44
50181 Bedburg-Kaster**



Friedrich Ebert

*Erster demokratisch gewählter Präsident
des Deutschen Reiches (1919 bis 1925).*

Vorsitzender der SPD (1913 bis 1919).

*Begründer der parlamentarischen
Demokratie in Deutschland.*

Vor 90 Jahren:

Nach der Revolution von 1918 wählt das deutsche Volk am 19. Januar 1919 eine Nationalversammlung, nach gleichem Wahlrecht für Männer und Frauen.

Am 11. Februar 1919 wählt die Nationalversammlung in Weimar den Sozialdemokraten Friedrich Ebert zum ersten Präsidenten des Deutschen Reiches.

Gedenkstunde

**Mittwoch, 11.02.2009
16.00 bis 17.00 Uhr**

**Friedrich-Ebert-Str. 44
50181 Bedburg-Kaster**

16.00 Uhr

Begrüßung

Hans Krings

Landratskandidat
für den Rhein-Erft-Kreis

Heike Steinhäuser

Bürgermeisterkandidatin
für Bedburg

16.20 Uhr

Friedrich Ebert — erster Präsident der deutschen Demokratie

Georgios Chatzoudis M.A.

Historiker

16.45 Uhr

Einweihung einer Gedenktafel zur Erinnerung an Friedrich Ebert